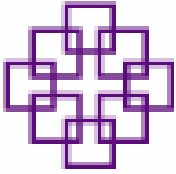




Evangelische
Kirchengemeinden
Auringen-Medenbach



GEMEINDEBRIEF

Dezember 2023 – Februar 2024

<https://kirche-auringen-medenbach.ekhn.de>



Artikel	Seite
Grußwort	3-5
Kinder und Jugendarbeit / Kirchensteuer	6-7
Adventsgottesdienst / Spielkreis	8
Weihnachten 2023	9
Lebendiger Adventskalender	10
Tombola Weihnachtsmarkt	11
Konzert TSV	12
Neujahrsempfang	13
Kirche in Auringen	15
Gottesdienste Aur/Med	16-17
Kindergottesdienste Aur/Med	18-19
Kinderseite	20
Weltgebetstag	21
KV-Medenbach	22
Reformation / AMeN	23
Annodazumal	24-26
Termine / Kasualien Aur/Med	27-31
Wir sind für Sie da	32

Liebe Gemeinde in Auringen und Medenbach,

haben Sie schon einmal bemerkt, wie oft das Wort FREUDE in christlichen Weihnachtsliedern und in der Bibel verwendet wird? Das ist mir in diesem Jahr wieder neu aufgefallen. Zwei Beispiele aus Bibel und Liedgut: Der Engel Gottes verkündigt im Evangelium von der Geburt Jesu „große Freude, die allem Volke widerfahren wird.“ Und im kirchlichen Choral, den Paul Gerhardt dichtete: „Fröhlich soll mein Herze springen, dieser Zeit, da vor Freud alle Engel singen.“ Viele weitere Beispiele ließen sich anführen!

Während ich über die Freude nachdenke, frage ich mich: Darf ich denn in diesem Jahr über Freude schreiben? Singen die Engel vor Freude?

Es ist im vergangenen Jahr einiges geschehen, was wirklich keinen Anlass zur Freude gab. Ich denke an persönliche Schicksale, an denen ich als Seelsorger Anteil nahm. Ich weiß um Konflikte und unterschiedliche Vorstellungen im Berufsleben. Ich sehe und höre von weiteren Kriegen und Unglücken in der Welt. Und

geht in unseren gesellschaftlichen Debatten nicht zunehmend gereizter und polarisierter zu?

Oft fehlen mir die Zwischentöne und differenzierte Sichtweisen. Dahinter steckt gewiss die Sorge und Unsicherheit vieler Menschen angesichts großer gesellschaftlicher Veränderungen. Wie kann da von Freude die Rede sein?

Für den evangelischen Theologen Karl Barth war die Freude der rote Faden, der sein ganzes Werk und sein Nachdenken über Gott und den christlichen Glauben durchzieht. Er dachte und sagte es auch laut: In der Bibel wird uns eine frohmachende Botschaft bezeugt. Eine Botschaft, die Freude weckt. Diese freudige Botschaft lag für ihn in den Worten des Weihnachtsevangeliums: „Euch ist heute der Heiland geboren, Christus, der Herr!“ In einer Weihnachtspredigt über diese Bibelstelle, die Karl Barth im Baseler Ge-



Foto: Josh Schlasius

fängnis 1954 hielt, erklärte er das Wort Heiland näher: „Der Heiland, das ist der, der uns Heil bringt, und also das, was uns hilft und heilsam ist. Er ist der Helfer, der Befreier, der Erretter aus aller Not in der wir verloren wären ohne ihn. Nun sind wir aber nicht verloren, denn er ist ja der Heiland.“

Gott handelt hilfreich und heilsam an uns, darum sah Karl Barth in Gott den Grund aller echten Freude. Ich staune, dass Karl Barth das sagen konnte. Er lebte von 1886 bis 1968. Er war ein wacher Zeitgenosse und hat die sehr schwierigen politischen Entwicklungen sowie die gesellschaftlichen Veränderungen seiner Gegenwart aufmerksam und sein Leben lang mitverfolgt. Er bekam den Aufstieg der Nationalsozialisten sehenden Auges mit. Er wusste um die beiden Weltkriege und war tief betroffen vom Unglück, das diese Kriege über die Menschen damals brachte. Er hatte persönliche Enttäuschungen verarbeiten und immer wieder neu nach dem tragenden Grund seines Lebens zu suchen. Und trotzdem und trotz allem

sprach er von der Freude, die das Evangelium von Jesus Christus in menschlichen Herzen weckt.

Freude war für ihn mehr als ein Gefühl, das man hat oder eben auch nicht hat. Der Grund für Freude liegt – so Barth – in der Grundhaltung, die Menschen zu Jesus Christus einnehmen. Er ermutigte die Menschen, immer wieder nach diesem Grund der Freude zu fragen. Sich zu Herzen gehen lassen, dass Gott in Jesus Christus uns heilsam und hilfreich begegnet, und dann auf die Liebe Gottes dankbar antworten – das war für ihn der Weg zur Freude.

Bei allem, was unser Leben momentan beschäftigen und beschweren mag: Jetzt an Weihnachten ist Zeit, von uns selbst und unserem Leben wegzublicken. Und wieder hinzuschauen auf Jesus Christus, den Heiland, der uns bringt, was uns hilft und heilsam ist. Mögen wir den Ruf hören, der in unser Leben hinein ergeht. Jesus Christus sagt: „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost: Ich habe die Welt überwunden.“ Machen wir uns auf zu dem, der die Macht hatte, alles Arge und

Böse in dieser Welt zu überwinden. Freude ist denen verheißen, die der Botschaft und dem Werk Jesu ihr Gehör schenken und sich bewegen lassen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2024.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr Pfarrer
Messner

PS: Ein Gebet zur Weihnachtszeit und zum neuen Jahr.

„Gott, du Grund der Freude, Du hast durch die Geburt Jesu einen hellen Schein in unsere dunkle Welt gegeben. Hilf, dass dieses Licht auch uns erleuchtet. Lass es widerstrahlen in allem, was wir tun.“



SYBILLE PASCHKE,
IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR
MOBILFUNK IN MEDENBACH!

TELEFONISCH UNTER
06122/727944
ODER VORORT:

SCHIEFES HAUS

Mo
bille
TELEKOMMUNIKATION

MoBille

Telekommunikation

Rodergasse 3, 65510 Idstein - Tel.: 06126/5301570

Wandel in der Kinder- und Jugendarbeit

Der Mädelsstreff ist vorerst beendet

Ja, jammerschade, dass nach den großen Ferien kein Angebot mehr für Mädels besteht.

Madeleine Metzger, die viele Jahre die Arbeit mit den Mädels geleitet hat und den Mädels mit tollen kreativen Ideen schöne Treffen bereitet hat, hat ihre Arbeit bei uns beendet.

Sie ist umgezogen nach Rheinhausen und im November Mutter eines Sohnes geworden. Die langen Fahrten (50 km einfache Fahrt) standen in keinem Verhältnis zur Dauer ihrer Tätigkeit von 2,5 Stunden bei uns, was sie schließlich dazu bewogen hatte, ihre Arbeit bei uns zu beenden.

Wir danken Madeleine Metzger ganz herzlich für ihre treuen Dienste auch bei Gemeindefesten und den Konfirmationstagen, bei denen Sie Pfarrerin Ackermann tatkräftig unterstützt hat. Der Kirchenvorstand wünscht ihr für die kommende Zeit viel Zeit für die Familie und viel Gesundheit und Gottes Segen.

Was kommt nun?

Zusammen mit dem Förderverein, der ja unserer Jugendarbeit tatkräftig unterstützt, wollen wir im kommenden Jahr ein breiteres Angebot für Kinder- und Jugendliche ermöglichen.

Wir sind im Moment dabei Themenkreise festzulegen, wie z.B.

- wir erkunden unsere Natur
- wir lernen viel über Nachhaltigkeit, in der Kirche heißt das „Schöpfung bewahren“
- wir werden Vorlese- und Miteinander- Leseangebote für verschiedene Altersgruppen machen, und
- wir wollen wieder Filmabende mit Kindern und Jugendlichen anbieten.

Das alles muss jetzt gut geplant und koordiniert werden, was gerade in unserer Situation, da wir die Gemeinde momentan weitgehend alleine leiten und organisieren, einfach Zeit braucht.

Wir sind auch dankbar für Impulse von Eltern und Kindern/Jugendlichen, was das Angebot unserer zukünftigen Arbeit betrifft.

10 Euro Ihrer
Kirchensteuer

3,30 €

LEBENSBEGLEITUNG VOR
ORT UND GOTTESDIENSTE

Danke für Ihren Beitrag!

0,30 €

KIRCHENSTEUER-
ERHEBUNG

0,80 €

KIRCHE IN
DEUTSCHLAND
UND WELTWEITES
ENGAGEMENT

0,90 €

BILDUNG UND
ERZIEHUNG

1,20 €

KINDER, JUGEND
UND FAMILIE

0,30 €

LEBENSBEGLEITUNG FÜR
BESONDERE SITUATIONEN
UND BERUFE

1,00 €

LEITUNG UND
VERWALTUNG

1,30 €

GEBÄUDEUNTERHALT

0,70 €

DIAKONIE UND GESELLSCHAFT-
LICHER ZUSAMMENHALT

- **Lebensbegleitung vor Ort und Gottesdienste**
Gemeindefarrdienst, Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Konfirmationen und Seelsorge
- **Kinder, Jugend und Familie**
Kindertageseinrichtungen, Jugendkirchentage, Jugendkreise, Familienzentren, Freizeiten, Familienangebote
- **Diakonie und gesellschaftlicher Zusammenhalt**
Hilfe für Menschen in Not durch Beratung in Lebenskrisen, Diakoniestationen, Sozialkaufhäuser, Flüchtlingsarbeit und Dialog mit Arbeitswelt; Umweltschutz, Erwachsenen-, Frauen-, Männer- und Öffentlichkeitsarbeit, Evangelischer Kirchentag. Die Kirchensteuer ist oft die Basisfinanzierung, ohne die es keine Zusatzfinanzierung gäbe.
- **Kirche in Deutschland und weltweites Engagement**
Unterstützung finanzschwächerer evangelischer Kirchen und der EKD, Zusammenarbeit mit anderen christlichen Kirchen weltweit und vor Ort, Entwicklungszusammenarbeit

- **Lebensbegleitung für besondere Situationen und Berufe**
Krankenhaus-, Polizei-, Notfall-, Gefängnis-, Alten- und Pflegeheim-, Telefon- und Flughafenseelsorge, für Menschen mit Hör- und Sehbeeinträchtigungen
- **Bildung und Erziehung**
Religionsunterricht, Erwachsenenbildung, kirchliche Schulen, Fach- und Hochschulen, Büchereien, Fort- und Weiterbildung, Evangelische Akademie Frankfurt
- **Kirchenmusik, Kultur und Veranstaltungen**
Chöre, Orchester, Konzerte, Theater, Ausstellungen
- **Leitung und Verwaltung**
Kirchenleitende Aufgaben und Organisationsaufgaben wie Personalverwaltung, Controlling, Rechnungswesen in Regionalverwaltungen und Kirchenverwaltung, Unterstützung ehrenamtlichen Engagements
- **Kirchensteuererhebung**
Entgelt an die staatliche Finanzverwaltung für den Kirchensteuereinzug
- **Gebäudeunterhalt**
Kirchen, Gemeindehäuser und Pfarrhäuser, von denen viele ortsbildprägend und denkmalgeschützt sind, außerdem Tagungshäuser

Meine Kirchen-
steuer für...

Trotzkraft

Blumen in Wüstenzeiten blühen lassen

Einladung zum Gottesdienst am 2.Advent

10.12.2023 – 10:30h Ev. Kirche Auringen

(Ein Gottesdienst für Frau und Mann und Jung und Alt)



Anstatt auch in diesem Jahr anlässlich der Adventszeit das große Fest des Wartens auszurufen, feiern wir in diesem Gottesdienst lieber die *Trotzkraft* von Frauen. Wir wollen nicht mehr warten. Wir wollen hoffen im Hier und Jetzt. Denn Gott lässt Blumen in unseren Wüstenzeiten blühen.

Wir sind neugierig, gespannt und freuen uns auf Sie und laden Sie zu

einem besonderen Gottesdienst ein. Wir hören alltägliche Geschichten des Widerstands und tauschen uns darüber aus, was passiert, wenn wir unseren ganzen Mut und unser Gottvertrauen zusammennehmen.

Die Vorlage dieses Gottesdienstes stammt vom Landesverband der Ev. Frauen in Hessen und Nassau.

Steffie Herold und Helga Radon

Spielkreis/ Elterncafé

Ein Ort zum Austauschen, Spielen und für gemeinsame Aktivitäten für Eltern mit Kleinkindern von 0-2 Jahren.

Gerne möchten wir einen regelmäßigen Treff bei uns in Auringen anbieten.

Wir, Hannah und Lisa, freuen uns auf eure Teilnahme.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne kontaktieren.

Wann: Montags von 15:00 bis 16:30 Uhr

Wo: evangelisches Gemeindehaus Auringen

Kontakt

Lisa Jaeger: 0172 / 5754176

Hannah Spuhler:
0173 / 8372082



Wenn Dornen Rosen tragen

Gedanken zum Weihnachtsfest 2023

Von **Ulrike Scherf**

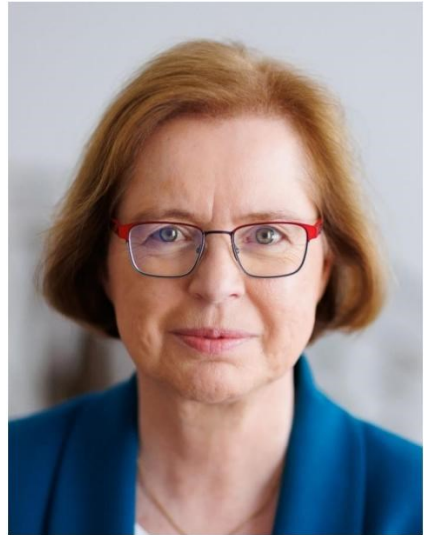
Stellvertretende Kirchenpräsidentin

Weihnachtszeit. In vielen Häusern und Geschäften werden Krippenfiguren aufgestellt: Ochs und Esel, eine glücklich strahlende Maria in blauem Gewand, ein treusorgender Josef mit Wanderstab und über allem ein Engelschor. Mittendrin friedlich: das Jesuskind. Manchmal erscheinen mir solche Darstellungen der Ausdruck einer Sehnsucht zu sein: Nach Sicherheit, nach Frieden, nach Zusammenhalt in der Familie. Völlig verständlich, denn wer sehnt sich nicht nach all dem, gerade zu Weihnachten?

„*Maria durch ein Dornwald ging*“ – dieses alte Lied, ursprünglich wohl beim Pilgern gesungen, hat auch in das Beiheft zu unserem Gesangbuch Eingang gefunden. Es öffnet meinen Blick für eine andere Dimension von Weihnachten.

Ich stelle mir vor: Maria, eine junge Frau, ist plötzlich schwanger. Zuerst ist sie erschrocken. Wie soll das gehen, als unverheiratete Frau zur damaligen Zeit? Dornig und steinig erscheint ihr der Weg, der vor ihr liegt. Und trotzdem spürt sie eine leise Freude in sich aufkeimen. Vielleicht will Gott es so. Dann kommt der kleine Jesus zur Welt. Aber nicht in einem sauberen Krankenhaus mit einem weichen Bettchen, sondern in einem ärmlichen Stall, weit weg von Zuhause.

Die ersten, die das Neugeborene besuchen, sind Hirten: Menschen vom Rand der Gesellschaft mit rauen Gesichtern und schwielen Händen. Und doch ist da auf einmal ein Leuchten. Ich stelle mir vor, die Hirten haben einfache Geschenke dabei für die fremde Familie: Ein halbes Brot, ein weiches Lammfell, einen Schluck Ziegenmilch. Über allem scheint der Weihnachtsstern. Licht in der Dunkelheit: Gott ist zur Welt gekommen.



All das Sorgenvolle und Schwere verschwindet für einen Moment. „...da haben die Dornen Rosen getragen...“, heißt es in dem Lied.

In diesem Jahr, in dem so vieles auf unserer Welt im Argen liegt, ist das meine Weihnachtshoffnung: Gott lässt sein Licht besonders da leuchten, wo nicht Glitzer und Gloria und ein perfekt geschmückter Weihnachtsbaum alles überstrahlen. Er sieht uns Menschen, wo Risse durch die Welt oder unsere ganz persönlichen Lebensgeschichten gehen. Er sieht uns, wo Wunden und Schwielen sind, oder Dornen den Weg säumen. Dorthin begibt er sich mit seiner Kraft und bringt etwas zum Blühen.

Dornen tragen Rosen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten!
Ihre

Ulrike Scherf

Lebendiger Adventskalender



Wie in den Jahren zuvor schmückt an jedem Tag eine andere Familie ein Fenster adventlich mit der Zahl des entsprechenden Tages.

Um 18.30 Uhr kommen dann alle, die Zeit und Lust haben, zu diesem Fenster. Die Familie liest eine weihnachtliche Geschichte vor, evtl. bringen Kinder auch ein oder zwei musikalische Stücke mit Instrumenten dar. Anschließend werden noch einige moderne und traditionelle Ad-

vents- und Weihnachtslieder gesungen und danach steht man noch eine Weile gemütlich zusammen bei Glühwein, Kinderpunsch und einer Kleinigkeit zum Essen. Als Dankeschön freuen sich die Familien über eine Spende in unserer „Spardose“. Jeweils die Hälfte des Erlöses geht wie in den Jahren zuvor an die Tee-stube Wiesbaden und an das Projekt ‚Upstairs‘ (Hilfe für obdachlose Jugendliche).

Bitte Taschenlampe mitbringen, damit Sie die Lieder besser mitsingen können!

Folgende Familien freuen sich auf Sie:

02.12.	Fam. Glaubauf / Fam. Brack (Scheune)	Im Hopfengarten 17
03.12.	Familie Ruf	Alt Auringen 38
06.12.	Freiwillige Feuerwehr	Im Hopfengarten 19
08.12.	Konfirmanden (ev. Gemeindehaus)	Kirchenhügel 6
10.12.	17 Uhr Kath. Kirche St. Elisabeth	Auf den Erlen 15
11.12.	Fam. Wall	Alt Auringen 72
18.12.	Fam. Fritzen / Rogel	Am Roten Berg 4a
19.12.	Fam. Kleinsimlinghaus	August-Ruf-Str. 22
20.12.	Fam. Süßmann / Fam. Bürger	Am Roten Berg 3/3b
21.12.	Fam. Hüttenrauch	Tannenring 124
22.12.	Fam. Ritte / Back	Am Rebenhang 5
23.12.	Fam. Ulrich	Im Hopfengarten 27

Tombola auf dem Weihnachtsmarkt

Die Evangelische Kirchengemeinde freut sich sehr, dass die Tradition des Auringer Weihnachtsmarkt jetzt wieder ungebrochen weitergeht. Dieses Jahr sind wir auch wieder dabei mit unserer traditionellen Tombola.

Wenn Sie diese Tombola unterstützen möchten, helfen Sie uns auch unsere Defizite auszugleichen bei der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Menschen die älter sind als 80 Jahre.

Ihre Spenden können Sie mittwochs zwischen 10 und 12 Uhr im Pfarrbüro, Kirchenhügel 1a, oder zu den Bürozeiten in Medenbach im Gemeindebüro, In der Hof-

reite 8 abgeben. **Bitte nichts einfach vor das Pfarrbüro in Auringen legen, da das Pfarrhaus nicht mehr bewohnt ist und Ihre Spenden nicht gegen Wetter und Diebstahl gesichert sind.**

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung über Sachspenden haben möchten, schreiben Sie uns bitte eine Rechnung über die Höhe der Sachspende, dann können wir den Betrag als Spende bescheinigen.

Wir freuen uns über Spenden, die unbeschädigt und sauber sind.

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe.

Der Kirchenvorstand



Weihnachtskonzert des Blasorchesters des TSV Auringen 2023

Lassen Sie sich vom Blasorchester des TSV Auringen auch in diesem Jahr wieder durch ein zauberhaftes Weihnachtskonzert entführen – genießen Sie losgelöst vom Weihnachtsstress alte und neue Melodien.

Dieses Jahr veranstaltet das Blasorchester des TSV am **Freitag** des vierten Advents, also dem **22. Dezember 2023**, um **19 Uhr** in der evangelischen Kirche Auringen sein Weihnachtskonzert. Dies ist nun schon zur Tradition geworden. Wir freuen uns, ein solches Konzert unter der bewährten Leitung von Simon Kunst anbieten zu können. Es werden selbstverständlich weihnachtliche

Musikstücke zu Gehör gebracht, aber auch bekannte klassische Melodien und neuere Stücke, lassen Sie sich überraschen. Aber natürlich laden auch wieder einige Melodien zum Mitsingen ein. In unserer gemütlichen kleinen Kirche kann man so in der Hektik zum Abschluss der Adventszeit etwas zur Ruhe kommen.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr, der Eintrittspreis beträgt 8 Euro. Karten können im Vorverkauf im Friseursalon Keil / bei Anna's Haarkunst oder dem Vereinsheim des TSV ab dem 28.11.23 erworben werden.

Christian Streuber

Blasorchester TSV Auringen



Filiale: Bierstadt
Kirchbornstrasse 11a
65191 Wiesbaden-Bierstadt
Tel.: 0611 / 50 79 34

Filiale: Auringen
Am Hinkelhaus 1
65207 Wiesbaden-Auringen
Tel.: 061 27 / 70 59 056

... so trägt man Brille!

Begrüßung der Neuzugezogenen mit Neujahrsempfang

Wie in den letzten Jahren begrüßen wir alle Neuzugezogenen mit einem Willkommensbrief und laden sie zum Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang ein, bei dem sie Gelegenheit haben, mit den Gemeindegliedern ins Gespräch zu kommen.

**Abendgottesdienst Sonntag
28.1.2024 um 19 Uhr**

in der ev. Kirche Auringen

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen **Neujahrsempfang im Gemeindehaus.**

Da die Mühlen der Bürokratie oft ziemlich langsam mahlen, werden wir noch nicht alle Adressen voll-

ständig haben. Deshalb bitte ich auch die, die neu zugezogen sind und bis Anfang Januar 2024 nicht angeschrieben wurden, sich als eingeladen zu betrachten bzw. sich im Gemeindebüro zu melden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!!



dasein – zuhören – begleiten

BESTATTUNGEN
HAYBACH

GmbH

Poststraße 36 • 65191 Wiesbaden • Tel: 0611-950350 • Fax: 0611-503032
Homepage: www.haybach.net • E-Mail: info@haybach.net

IMMOBILIENANGEBOTE

ADIVA

IN
WIESBADEN-
MEDENBACH

Großes RMH, ca. 144 m² Wohn- und ca. 50 m² Nutzfl., 6 Zimmer, gr. Wohnküche mit Essplatz, 2 Tageslichtbäder + Gäste-WC, ca. 177 m² herrliches GrSt., gemütliche Terrasse und Balkon, Rollläden, Wasserenthärtungsanlage, Garage

Raumwunder zum Verleben!

Der Kaufpreis beträgt **€ 475.000,-**
Keine zusätzliche Käuferprovision.

Energiebedarfsausweis vom 07.07.2023, 126,54 kWh,
D, Gas, Baujahr Immobilie 1972, Baujahr Wärmeerzeuger 2020

Vorankündigung:

Freistehendes EFH mit Einliegerwohnung im Ortskern, **Energiesparwunder** (14,6 kWh, Klasse A+) mit Erdwärme, Wärmepumpe und Solartechnik, Baujahr 2007, beste Ausstattung, ca. 183 m² Wohnfläche, insgesamt 8 Zimmer, großer Keller, Garage im Haus, ca. 654 m² herrliches GrSt.

Kaufpreis € 790.000,-
Keine zusätzliche Käuferprovision.

Volkmar Hoffmann
Immobilien GmbH

Telefon 06 11 / 94 59 00

www.adiva-hoffmann.com

Das ADIVA-Team
von links nach rechts:

Michael Krusch, Marion Smolinski,
Katja Scheins, Volkmar Hoffmann



Wie geht es in Auringen weiter?

Liebe Leserinnen und Leser, ich würde Ihnen gerne eine gute Botschaft überbringen, aber leider hat sich bis jetzt noch niemand beworben um unsere Pfarrstelle. Zwei Gemeinden und eine Autobahnkirche sind auch eine echte Herausforderung. Es ist nicht so, dass es keine Interessenten gegeben hätte. Mit einigen hatten wir gute Gespräche, nur haben sie zu nichts geführt. Dennoch, wir vertrauen darauf, dass sich im neuen Jahr dann doch jemand freudig für uns auf den Weg macht. Wir werden jede interessierte Person tatkräftig unterstützen.

Bis jetzt haben wir die Vakanz zufriedenstellend empfunden. Frau Franz ist es gelungen, unsere Gottesdienste zu versorgen mit Pfarrern und Pfarrerinnen sowie Prädikantinnen. Nicole Brack und das KIGO-Team haben einen fröhlichen Erntedankgottesdienst mit vielen Kindern und Erwachsenen gefeiert, die im Anschluss fröhlich miteinander Suppe gegessen haben. Die 24. Reformationssfeier war gut besucht, wir feiern jetzt schon ihres 25-jährigen Jubiläums im kommenden Jahr entgegen. Der Gottesdienst für Groß-

und Klein zu St. Martin ist von Frau Brack und Herrn Otto ökumenisch gestaltet worden. Am 1. Advent werden Mitglieder des KV und Familie Bartha den musikalischen Abendgottesdienst gestalten. Das Krippenspiel am 24.12. wird wieder in eigener Regie des KIGO-Teams laufen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir aus der Gemeinde durch etwas mehr Engagement für unseren Einsatz in Form von Gottesdienstbesuchen unterstützt würden. Denn unsere Aktivitätsbrunnen brauchen eine Füllung in Form von „Wir Sind die Gemeinde“, eben Sie und wir.

Und noch ein Hinweis: Wenn Veranstaltungen/Gottesdienste in der Autobahnkirche oder den Nachbargemeinden angeboten werden, scheuen Sie sich nicht, im Büro bei Frau Franz anzurufen. Wir organisieren einen Fahrdienst.



So	03.12.23	19:00	Musikalischer Abendgottesdienst am 1. Advent , Team Kirchenvorstand
So	10.12.23	10:30	Frauengottesdienst am 2. Advent Prädn. Helga Radon mit Team
So	24.12.23	15:00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Kigo-Team
So	24.12.23	17:00	Christvesper , Prädn. Manuela Koch
Di	26.12.23	9:30 Uhr	Zentraler AMeN Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in Naurod Präd. Martin Maurer
			
So	31.12.23	16:30 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst Prädn. Helga Radon
So	01.01.24	18.00 Uhr	Zentraler AMeN Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl in Naurod Pfrn. Claudia Nill
			
So	14.01.24	10:30 Uhr	Gottesdienst , Prädn. Sonja Röttcher
So	28.01.24	19:00 Uhr	Abendgottesdienst mit Begrüßung der neu Zugezogenen und anschl. Neujahrsempfang im Gemeindehaus , Prädn. Manuela Koch
So	11.02.24	10:30 Uhr	Gottesdienst , Prädn. Helga Radon
So	25.02.24	19:00 Uhr	Abendgottesdienst , Pfrn. i. R. Rosemarie Wiegand
Fr	01.03.24	17:00 Uh	Weltgebetstag der Frauen in Auringen

- So **03.12.23** 17:00 Uhr **Abendgottesdienst zum 1. Advent**
Pfr. i. R. Utz Machert
- Mi **13.12.** 19:00 Uhr **Adventsandacht in der Autobahnkirche**
Pfr. Thorsten Heinrich aus Diedenbergen
- So **24.12.23** 16:00 Uhr **Familiengottesdienst mit Krippenspiel**
Pfrn. i. R. Rosemarie Wiegand
- So **24.12.23** 22:00 Uhr **Christmette**
Prädn. Dr. Margot Klee
- Di **26.12.23** 9:30 Uhr **Zentraler AMeN Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in Naurod**
Präd. Martin Maurer 
- So **31.12.23** 16:30 Uhr **Jahresabschlussgottesdienst**
Prädn. Dr. Margot Klee
- So **01.01.24** 18:00 Uhr **Zentraler AMeN Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl in Naurod**
Pfrn. Claudia Nill 
- So **21.01.24** 17:00 Uhr **Abendgottesdienst,** Pfr. i. R. Utz Machert
- So **18.02.24** 17:00 Uhr **Abendgottesdienst** N. N.
- Fr **01.03.24** 17:00 Uhr **Weltgebetstag der Frauen in Auringen**

Andachten Autobahnkirche:



Mittwoch 13.12.2023 19 Uhr: Adventsandacht

KINDERGOTTESDIENST AURINGEN

Kommt doch einfach mal vorbei!!!

Wir singen, erzählen, beten, malen, basteln und hören spannende Geschichten von Gott, Jesus und den Menschen.

03.12.2023	11.30 Uhr	Krippenspielprobe
10.12.2023	11.30 Uhr	Krippenspielprobe
17.12.2023	11.30 Uhr	Krippenspielprobe
19.12.2023	16.00 Uhr	Krippenspielprobe (Zusatztermin)
23.12.2023	10.00 Uhr	Generalprobe
24.12.2023	15.00 Uhr	Krippenspiel

Weihnachtsferien bis einschließlich 14.01.2024

21.01.2024	11.30 Uhr	Kindergottesdienst
28.01.2024	11.30 Uhr	Kindergottesdienst
04.02.2024	10.30 Uhr	Fastnachtsfamiliengottesdienst
11.02.2024		Kein Kindergottesdienst
18.02.2024	11.30 Uhr	Kindergottesdienst
25.02.2024	11.30 Uhr	Kindergottesdienst

Kindergottesdienst Medenbach

An folgenden Terminen treffen wir
uns samstags in der Pfarrscheune
zum Kindergottesdienst:

13.01.2024 10 bis 12 Uhr

10.02.2024 10 bis 12 Uhr

16.03.2024 10 bis 12 Uhr

Familiengottesdienst zur Fastnacht

SONNTAG 04.02.2024
10.30 UHR
EV. KIRCHE AURINGEN



*B*ESTATTUNGEN

*E*RNST / *P*AAB

Inhaber Armin Ernst, Bremthal

Beraten / Begleiten / Helfen

Kirchhohl 12

65207 Wiesbaden-Naurod

Tel. 06127/4324



Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters

Qualität

Garantie

Vertrauen

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Es weihnachtet sehr

Bei diesen weihnachtlichen Symbolen gibt es einige Aufgaben zu lösen!

1. Welches Objekt ist nur zweimal vorhanden?
2. Welcher Gegenstand ist sogar viermal vorhanden?
3. Versuche, diese versteckten Dinge unter den Grafiken zu finden:



Lösung: Zweimal: grün-roter zapfenförmiger Baumanhänger, viermal: Tannenzapfen

Freust du dich über mehr? www.Gemeindebrief-Helfer.de gibt einiges her!

Weltgebetstag 2024 -Palästina .. durch das Band des Friedens

Das Motto der Internationalen WGT-Bewegung lautet „informiert beten und betend handeln“. Ein erster Schritt in der Auseinandersetzung mit der Liturgie und dem WGT-Land ist in jedem Jahr, den Frauen in geschwisterlicher Solidarität zuzuhören und ihre Stimmen hörbar zu machen. Das muss auch 2024 gelten, wenn wir auf die Frauen in Palästina hören. Wissend um unsere deutsche Geschichte, wissend um den Dialog der Religionen, wissend um die aktuelle Lage im Land wollen wir informiert beten, um mit

den Frauen die Hoffnung auf Frieden ins Gebet zu nehmen.

Unser Weltgebetstagsgottesdienst findet am **1. März 2024 um 17:00 Uhr** in der Evangelischen Kirche in Auringen statt. Wir feiern gemeinsam mit den evangelischen Gemeinden Medenbach und Naurod und der katholischen Gemeinde St. Elisabeth (Naurod, Auringen und Medenbach).

Steffie Herold und Helga Radon (Vorbereitungsteam)

Jetzt für irgendwann

Sie haben bei uns die Möglichkeit einen Bestattungsvorsorgevertrag abzuschließen, durch den Sie schon zu Lebzeiten alle anstehenden Fragen klären können. Lassen Sie sich kompetent beraten, welche Möglichkeiten es heute gibt und wie Ihre Wünsche verwirklicht werden können.

Bestattungen
Fraund/Amelung OHG
Telefon 0611 50 38 69
www.fraund-amelung.de



BESTATTUNGEN
FRAUND/AMELUNG

Neues aus dem KV-Medenbach

Liebe Gemeinde-Glieder,
mein Name ist Sebastian Dingel und ich darf mich Ihnen heute als neues Kirchenvorstandsmitglied vorstellen. Geboren und getauft wurde ich vor 43 Jahren in Nordhessen, wo ich auch meine Kindheit und Jugend verbrachte. Zum Studium zog es mich dann nach Darmstadt.

Aktuell arbeite ich in Wiesbaden als Entwicklungsingenieur. Unsere Familie gründeten meine Frau und ich in Naurod, wo wir einige Jahre lebten. Unsere dortige Wohnung war schon gut gefüllt, als wir unsere erste Tochter begrüßen durften. Als sich dann unser Sohn ankündigte, war es an der Zeit eine größere Wohnung zu suchen. So wurden wir auf das Inserat der Kirchengemeinde Medenbach aufmerksam, die die alte Pfarrerswohnung über dem Pfarrbüro vermieten wollte. Nach einem kurzen Kennenlernen mit dem damaligen Kirchenvorstand auf einem der schönen Weinstände waren beide Seiten sich einig, dass die Familie Dingel gut in die Hofreite passt. So

zogen wir im Frühsommer 2014 ein. Manch einer kennt uns sicher vom Sehen. Kurz darauf wurde unser Sohn geboren und vor 4 Jahren komplettierte unsere zweite Tochter die Familie. Wir leben nun seit 9 Jahren als Nachbarn zur Pfarrscheune, so dass wir das große Engagement der Gemeinde und des Kirchenvorstands immer wieder live miterleben konnten. Nach dieser Zeit der Nachbarschaft, fand ich es naheliegend mich auch selbst mehr zu engagieren. Ich hoffe, dass mir der oft enge Zeitplan meiner jetzigen Lebensphase genug Zeit und Kraft für diese Aufgabe lässt. Meine Einführung wird im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am 26.11.2023 um 17:00 Uhr stattfinden. Vielleicht lernen wir uns dort ja kennen.

Ihr Sebastian Dingel



Die Reformation geht weiter

Unter diesem Motto versammelten sich am Abend des 31.10.23 über 60 Menschen unserer Gemeinde in der Kirche, um den Reformationstag 2023 mit einander zu feiern.

Zum Thema **Macht und Ohnmacht** lasen Helga Radon, Steffie Herold und Uli Schmidt Texte, die durch Bilder illustriert wurden. Zwischen den Texten bestärkte unser „Auringer Reformationsorchester“ das Nassauische Blechbläserensemble, die Texte mit passend ausgesuchten musikalischen Beiträgen. Damit die Gemeinde nicht nur mit Information und Musik versorgt war, war sie auch selbst gefordert aktiv mitzumachen, indem sie die beiden Lieder „Ein feste Burg ist unser Gott“ und

„Der Mond ist aufgegangen“ tatkräftig mitsangen. Nach Luthers Abendsegens dankte Gabi Schmidt allen Mitwirkenden und überreichte ihnen je eine Dose „Lutherbrodt“ aus Wittenberg.



Im Anschluss saßen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch lange im sehr gut gefüllten Saal der Ortsverwaltung bei Wein, Wasser, Brezeln und Lutherbrodt.

AMeN- Neues aus Naurod

Die pfarramtliche Versorgung für Naurod hat sich geändert. Pfarrer Liermann verlässt als Vakanzvertreter Naurod und Pfarrerin Claudia Nill tritt seine Nachfolge in der Vakanzvertretung an. Sie wird nach derzeitigem Stand bis zum Februar 2024 in diesem Amt tätig sein. Wir freuen uns mit den Nauroder Gemeinde, dass sie wieder mit einer

Pfarrerin versorgt ist. Auch wir Auringer und Medenbacher freuen uns, dass wir Pfarrerin Nill bei den AMeN –Gottesdienste am 2. Weihnachtsfeiertag und an Neujahr kennenlernen und sie mit ihr feiern dürfen.

Wir wünschen ihr Gottes Segen für diese Arbeit.

Pfarrer Brumm Teil 2

Pfarrer Heinrich Brumm –Pfarrer in Medenbach während des Nationalsozialismus -Aufrecht im Glauben und unerschrocken

Vermutlich wegen schlechten Benehmens einiger Konfirmanden lässt sich Pfarrer Brumm den Kindern gegenüber zu dem unglücklichen Ausspruch: „Ihr seid ja verseuchte Bolschewisten“, vielleicht auch „Ihr benehmt euch wie Bolschewisten“ hinreißen. Die Konfirmanden sind empört, haben sie doch von ihrem Lehrer Kamme und einigen Eltern gelernt, welch übles Volk die Bolschewisten sind. Eine Schülerin ist besonders betroffen: „Das stimmt nicht, mein Bruder kämpft in Russland gegen die Bolschewisten.“ Dann ist sie aufgestanden und gegangen, die übrigen Konfirmanden gingen mit. Empörung auch in einigen Elternhäusern („Meine Tochter lässt sich nicht konfirmieren, die geht zur Fahnenweihe!“). Man sah die Chance, den Pfarrer der Bekennenden Kirche vielleicht loszuwerden. Die besonders betroffene Schülerin hat von dem Vorfall ihrem Bruder nach Russland geschrieben, der zurückschrieb, er wünsche sich aber, dass seine

Schwester in der Konfirmandenstunde bliebe und konfirmiert werde. So geschah es.“

Da uns auch der Bericht von Pfarrer Brumm vorliegt, kann über die Haft und die Vernehmungen detailliert berichtet werden: „Am Montag, dem 18.5.1942 vormittags erschienen 2 Beamte der Geheimen Staatspolizei, es sei ihnen mitgeteilt worden, ich hätte am Sonntag, den 7. Dezember 1941 die Kinder in der Kirche Bolschewisten genannt. Als ich ihnen diese Angelegenheit im Zusammenhang dargestellt hatte, sagten sie, sie würden mich auf freiem Fuß lassen, wenn ich 3000 RM Kautionsstelle. Wenn ich selbst nicht so viel Geld hätte, würden meine Verwandten oder auch die Kirchenverwaltung es mir leihen. Da ich das nicht versprechen konnte, sagten sie, dann würden sie mich mitnehmen. Sie ließen mich in ihr Auto steigen, fuhren nach Wiesbaden und lieferten mich im Polizeigefängnis, Friedrichstr. 25, ab. Von dort wurde ich am 20.5. zusammen mit etwa 20 anderen Verhafteten im grünen Polizei-Transportwagen zum Bahnhof gebracht und dann zur Bahn nach Frankfurt u. zum Polizeigefängnis in

der Klapperfeldstr. Am Freitag, dem 22. Mai wurde ich zusammen mit etwa 10 Verhafteten zum Gebäude der Geheimen Staatspolizei in der Lindenstraße gefahren. Dort wurde ich von dem, der mich in Breckenheim verhaftet hatte, verhört. Als er mich alles gefragt hatte, sagte er, die Äußerung gegen die Kinder sei eine Bagatellsache. Aber dass ich zur Bekenntnis-„Front“ gehöre, das sei keine Bagatellsache. Ich sagte, die Leute von der Bekenntnisgemeinschaft in Wiesbaden, die ich kenne, sind vernünftige und anständige Leute, ich nannte Pfr.v. Bernus, Pfr. Bars, Pfr. Hahn. Nach $\frac{3}{4}$ Stunden musste der Beamte zu einer anderen Verhandlung, und ich wurde zur Klapperfeldstraße zurück gebracht.“

Ausführlich berichtet Pfarrer Brumm, wie sich seine Frau für ihn während der Haft eingesetzt hat. Nur einmal durfte sie ihren Mann 15 Minuten sprechen. In der Pfarrchronik erfahren wir auch von seiner Entlassung und einem anrührenden Erlebnis während der Haft: „Am 9. Juni hatte ich Geburtstag. Am Freitag, den 12. Juni, wurde mir nachmittags 3 Uhr mitgeteilt, dass ich entlassen würde. Ich musste noch einmal in die Lindenstraße, um ein Protokoll zu unterschreiben und die Briefe und Karten in Empfang zu

nehmen, die meine Frau und Verwandte und ein Dutzend Gemeindeglieder an mich geschrieben hatten, die aber von der Geheimen Staatspolizei bis zur Entlassung zurückgehalten wurden. Dankbar erwähnen möchte ich noch, dass am Pfingstsonntag spät nachmittags, als ich ziemlich mutlos war, ich jemanden Kirchenlieder pfeifen hörte, gar nicht weit, etwa am anderen Ende des Korridors, und zwar piff jemand „Komm, Heiliger Geist, Herre Gott“ und „Nun bitten wir den heiligen Geist“, jede Melodie mehrmals, so dass man den Eindruck hatte, das ganze Lied würde gepfiffen und der ganze Wortlaut wäre dem Pfeifer gegenwärtig. Es kann wohl nur jemand gewesen sein, der auch eingesperrt war, und ich war verwundert, dass kein Aufseher kam und dem Pfeifen ein Ende machte.“

Anerkennung erfuhr Pfarrer Brumm in seinen Gemeinden auch in der Folgezeit von vielen Menschen eher im persönlichen Gespräch und Bekenntnis – ganz wichtig für seinen Auftrag –, weniger öffentlich wohl aus Angst und Sorge um eigene Nachteile und Unversehrtheit. In den letzten Kriegsjahren traten andere Probleme auf, der Pfarrer war vorsichtiger geworden und die politi-

schen Konflikte traten in den Hintergrund.

Die Gegenüberstellung der Seelenzahl der drei Gemeinden Breckenheim, Wildsachsen und Medenbach mit der von Igstadt, ergab 1954, dass die Pfarrbezirke neu geordnet werden mussten. Die Kirchenleitung entschied, Medenbach ab 1954 von Igstadt aus als Filiale mitversorgen zu lassen.

Brot Wandel für die Welt säen

65. Aktion Brot für die Welt

Ich habe jetzt keine Angst mehr, dass wir hungern müssen

Bishu Soren, ca. 66 Jahre, Bauer aus Gordaing, Bangladesch:

„Meine Frau und ich waren früher sehr arm und hatten große Probleme, unsere fünf Kinder satt zu bekommen. Aber jetzt haben wir diese gute Regelung: Jeder von uns legt in den Zeiten, wo wir ausreichend zu essen haben, von der Ernte eine Handvoll Reis pro Mahlzeit zurück in den Rokkhagola-Speicher. Und wenn es uns an Essen mangelt, können wir uns dort Reis nehmen oder kostenlos Geld leihen, um Nahrungsmittel zu kaufen. Ich habe jetzt

Wildsachsen blieb zunächst noch bei Breckenheim und Pfarrer Brumm betreute diese beiden Gemeinden bis kurz vor seinem 70. Lebensjahr.

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wurde der Originaltext der Pfarrchronik unserer heutigen Rechtschreibung angepasst.

Dieter Hofmann

keine Angst mehr, dass wir hungern müssen.

Ich konnte als Kind nie zur Schule gehen. Als Indigener wurde ich oft diskriminiert. Ich wünsche mir sehr, dass wir es durch Aufklärungsarbeit schaffen, gemeinsam in Würde zusammen-zuleben. Das möchte ich gern noch erleben, bevor ich sterbe.“

Bishu Soren nimmt an einem Projekt der Organisation CCBVO teil, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN:

DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Besuchdienstkreis Medenbach

Am 14.11.23 hat sich der Besuchdienstkreis Medenbach, bestehend aus Hannelore Schäfer, Gerda Steinmetz, Beate Hack, Sybille von Küster und Dieter Hofmann, getroffen. Ab dem 70. Geburtstag werden die Gemeindemitglieder besucht. Für „runde“ und „halbrunde“ Geburtstage wird das Team von Pfr. i.R. Utz Machert unterstützt.

Gesprächskreis Auringen

Der Gesprächskreis trifft sich an folgenden Terminen jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus:

- | | |
|----------|--|
| 17.01.24 | Jahreslosung |
| 21.02.24 | Der verlorene Sohn
Schuld und Vergebung |
| 20.03.24 | Treue und Verrat |

Frauentreff Auringen

Möchten Sie auch gemeinsam lachen, interessante Gespräche führen und auch beten? Die Teilnehmerinnen der evangelischen Frauen Auringen treffen sich alle **14 Tage, donnerstags** im ev. Gemeindehaus von **15 bis 17 Uhr**.

Frau Helga Radon, die Leiterin der Gruppe, lässt sich immer wieder Themen einfallen, zu denen wir uns austauschen, auch mal basteln oder Informatives erfahren. Es ist nie langweilig, ab und zu gibt es auch Kaffee und Kuchen und wer mag, kann mitmachen.

Haben Sie auch Interesse und Freude daran das Treffen der ev. Frauen

zu besuchen? Bei Bedarf holt und bringt Sie sogar ein Fahrdienst.

Die nächsten Termine:

- 30.11. Basteln im Advent
- 13.12. Adventfeier (Mittwoch)
- 04.01. Jahreslosung
- 18.01. Vorbereitung WGT Teil 1
- 01.02. Krebbelkaffee
- 15.02. Vorbereitung WGT Teil 2
- 01.03. Weltgebetstag 17 Uhr
- 07.03.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Helga Radon

06.12. Manfred Tschirsich	91 Jahre	17.01. Jürgen Bischoff	71 Jahre
07.12. Manfred Bär	80 Jahre	25.01. Jutta Meyer	76 Jahre
07.12. Kurt Lehmann	80 Jahre	28.01. Adalbert Kremers	82 Jahre
15.12. Annelie Krüger	73 Jahre	31.01. Bernhard Gädeke	83 Jahre
18.12. Doris Jera	72 Jahre	07.02. Rudolf Albert	86 Jahre
18.12. Gabriele Schmidt	74 Jahre	08.02. Gerhard Lendle	83 Jahre
19.12. Johanne Lewalter	77 Jahre	09.02. Rosemarie Wiedemann	80 Jahre
20.12. Christa Schulz-Corte	91 Jahre	10.02. Anna Bohn	100 Jahre
26.12. Horst Lendle	74 Jahre	15.02. Martin Grundmeyer	78 Jahre
07.01. Dieter Spannagel	87 Jahre	15.02. Richard Galgon	83 Jahre
08.01. Emma Lendle	88 Jahre	25.02. Margit Bär	74 Jahre
12.01. Dr. Axel Holderbaum	80 Jahre		

GEBURTSTAGE MEDENBACH

02.12. Ruth Rost	95 Jahre	01.01. Erich Bredy	83 Jahre
16.12. Dieter Hofmann	84 Jahre	04.01. Günter Tormählen	87 Jahre
17.12. Sibylle von Küster	86 Jahre	28.01. Dieter Forst	85 Jahre
18.12. Brigitte Podlech	87 Jahre	08.02. Erika Vogel	80 Jahre
23.12. Christel Bojahr	88 Jahre	10.02. Marlies Wagner	77 Jahre
29.12. Helmut Förster	85 Jahre	17.02. Harald Wenicker	70 Jahre
31.12. Ilse Kießling	74 Jahre		

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden nur noch Geburtstage veröffentlicht, für die uns eine schriftliche Zustimmung vorliegt. Allen anderen Gemeindegliedern gratulieren wir ganz herzlich.

Wünschen Sie eine Veröffentlichung ihres Geburtstages, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Telefon 06122 13 110

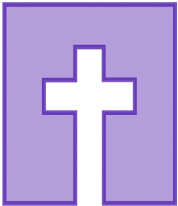
Trauung



30.09.2023

Valeska Klemm und Michael Madero Ramirez

Verstorben



19.08.2023

Roselinde Kunze im Alter von 68 Jahren

07.10.2023

Diedrich Schmidt im Alter von 81 Jahren

23.10.2023

Otto Dauber im Alter von 89 Jahren

KASUALIEN MEDENBACH

Verstorben



21.09.2023

Manfred Fischer im Alter von 87 Jahren

18.09.2023

Sylvia Urban im Alter von 84 Jahren

30.09.2023

Monika Elsenmüller im Alter von 57 Jahren

22.10.2023

Lieselotte Fischer im Alter von 95 Jahren

Frauentreff

Alle 14 Tage donnerstags von 15 - 17 Uhr im ev. Gemeindehaus (Termine s. Artikel S. 19)

Helga Radon, 06127 4282

Flötengruppen

Freitags Gruppe1: 15:15 -15:45 Uhr, Gruppe 2: 15:45 – 16:15 Uhr

Melanie Moos, 0172 65 97 605, melmoos@web.de

**Spielkreis /
Elterncafé**

Montags 15:00 - 16:30 Uhr im ev. Gemeindehaus

Lisa Jaeger, 0172 57 54 176

Hannah Spuhler, 0173 83 72 082

**Auringer
Nadelsalon**

Letzter Freitag im Monat 16:00 –18:00 Uhr

im ev. Gemeindehaus

Martina Bothe, 0160 19 14 691

Juliane Seibert, 0171 99 79 999

Voranmeldung bitte bis einen Tag vorher

**Anonyme
Alkoholiker**

Samstags 11:00 –12:00 Uhr im ev. Gemeindehaus im Blauen Foyer

**Besuchsdienst-
treffen**

Montag 29.01.2024 18:00 Uhr

Auskunft und Leitung Karin Martin

Tel.: 06127 6440

Kinderkino

Donnerstag 21.12.2023 16:00 Uhr

Blaues Foyer, ev. Gemeindehaus

Weihnachtsfilm mit Kinderpunsch, Popcorn und

Männerkochen

jeden letzten Freitag im Monat,
Info bei Günter Döring Tel. 06127 9 97 14 31

Posaunenchor

Medenbach Delkenheim
Proben dienstags 19.⁰⁰ Uhr in Delkenheim,
Kontakt Rüdiger Steinmetzer Mobil 0163 23 10 127

**Spiele-Treff der
Boulefreunde**

ab 4. Oktober alle 14 Tage
Info bei unserem Küster Jochen Heinrich
Tel. 06122 72 68 207 oder Mobil 0151 72 82 87 55

**Creativ mit
Nadel & Faden**

bis 20. März
Info bei Frau Ingrid Oebbeke, Tel. 0160 9454 4839



Ev. Kirche Auringen Medenbach



www.autobahnkirche-medenbach.de

Herausgeber und verantwortlich:

Kirchenvorstände der ev. Kirchengemeinden Auringen und Medenbach
In der Hofreite 8, 65207 Medenbach, Tel. 06122 / 13 11 0

Redaktion: Gabi Schmidt, Gerda Steinmetz, Nicole Brack

Layout: Alexander Brack

Auflage: 2750

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Der Gemeindebrief wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar. Für zugeliessene Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Spenden sind jederzeit willkommen. Spendenkonten siehe Rückseite.

Vertretungen**Pfarrer Auringen:** Pfarrer Philip Messner, Tel.: 0611 36055636**Pfarrer Medenbach:** Pfarrer Jens Georg, Tel.: 0179 7654530

Gemeindebüro: In der Hofreite 8, 65207 Wiesbaden-Medenbach,
(Roswitha Franz) Mail: Roswitha.Franz@ekhn.de und
 kirchengemeinde.medenbach@ekhn.de
 kirchengemeinde.auringen@ekhn.de
 Tel. 06122 / 13 11 0 Fax: 06122 / 17 52 5

Bürozeiten: DI 14:00 bis 16:00 Uhr, MI 16:00 bis 19:00 Uhr,
 DO und FR jeweils 8:30 Uhr – 11:30 Uhr

Vorsitzende Auringen: Gabriele Schmidt, Tel.: 06127 62134**Kirchenvorstände:** Medenbach: Pfr. Jens Georg, Tel.: 0179 7654530**Küsterin Auringen:** Petra Wagner, 06127 70 04 99 9**Küster Medenbach:** Jochen Heinrich, 0151 72 82 87 55; 06122 72 68 207**Internetauftritt:** <https://kirche-auringen-medenbach.ekhn.de>

Spendenkonto Wiesbadener Volksbank,
Auringen: IBAN: DE97 5109 0000 0051 0031 01

Spendenkonto Wiesbadener Volksbank,
Medenbach: IBAN: DE18 5109 0000 0020 2464 05

Autobahnkirche: A3 Köln-Frankfurt am Rasthof Medenbach-West
 Täglich geöffnet von 0 - 24.00 Uhr
 Küster: Dominik Groß, Tel.: 0176/24233731 und
 Markus Strohkorb Tel.: 06122 13 15 0
www.autobahnkirche-medenbach.de

Telefonseelsorge: täglich 24 Stunden erreichbar unter 0800 / 111 0 111
 oder 0800 / 111 0 222, kostenfrei und anonym